



ILE ZAM

Zukunft Aktiv Meistern

Pfarreien- und Verwaltungsgemeinschaft
Pfaffenhausen

Sachstandsbericht 2023/24 der ILE ZAM – Zukunft Aktiv Meistern

Inhalt

1	Jahresrückblick auf die ILE-Umsetzungsbegleitung.....	2
1.1	Sitzungen	2
1.2	Personaländerung	3
1.3	Rückblick auf Ziele und Erweiterung	3
1.4	Rückschau auf das vergangene Jahr	3
2	Projektübersicht nach Handlungsfeldern mit aktuellem Bearbeitungsstand	8
3	Erläuterung aktueller Projekte	10
3.1	Nachbarschaftshilfe.....	10
3.2	Information über die ILE-Region und die ILE.....	10
3.3	Jugendfreundliche Strukturen.....	10
3.4	Einzelfallunterstützung.....	10
3.5	Regionalbudget 2024	11
3.6	AK pflegerische und gesundheitliche Versorgungssicherheit vor Ort.....	11
3.7	Nahversorgung in Oberrieden.....	11
4	Kooperationsprojekte von /mit Netzwerkpartnern	11
5	Öffentlichkeitsarbeit.....	11
6	Ausblick auf das nächste Jahr	12
7	Neue Projekte.....	12
8	Beschluss der Arbeitsgemeinschaft.....	12
9	Anhang.....	13
9.1	Flyer der Jahresplanung junger Erwachsener	13
9.2	Liste der Kleinprojekte Regionalbudget 2024	14
9.3	Liste der Kleinprojekte Regionalbudget 2023	14

1 Jahresrückblick auf die ILE-Umsetzungsbegleitung

1.1 Sitzungen

Die Umsetzungsbegleitung besuchte alle vier Gemeinden 2023 in einer Gemeinderatssitzung, dabei stellte sie die Ergebnisse des Sachstandsberichts 2023/24 vor. In der Gemeinde Oberrieden stellte sie zudem die Ergebnisse der Bürgerinnen- und Bürgerbefragung vor, welche Ende 2023/Anfang 2024 stattfand.

Des Weiteren nahm Ulrike Daufratshofer an den drei Pastoralratssitzungen teil, die im letzten Jahr stattfanden. Hierbei berichtete sie ebenfalls über den Sachstandsbericht und über weitere Projekte der ILE ZAM – Zukunft Aktiv Meistern, wie beispielsweise die Nachbarschaftshilfe. Auch in diesem Jahr fand bereits eine Pastoralratssitzung statt (21.02.2024), hier wurde über die bevorstehende Zwischenevaluierung und damit einhergehende Klausur berichtet, wie auch die Fertigstellung der ILE-Homepage und weiteres.

Die Arbeitsgemeinschaft „ZAM – Zukunft Aktiv Meistern“ traf sich zweimal in 2023. Die erste Sitzung fand am 28.6.2023 statt. In dieser Sitzung wurde zuerst das Konzept von Sozialgesprächen vorgestellt. Dieses soll zukünftig in allen vier Gemeinden stattfinden. In Salgen ist das Sozialgespräch in Form der „Leberkäsparty“ bereits Tradition. Die Idee die Sozialgespräche durchzuführen stammt aus der ILE-Klausur im Januar 2023.

Des Weiteren berichtet Ulrike Daufratshofer über den Stand der Nachbarschaftshilfe. Zu diesem Zeitpunkt haben bereits zwei Treffen zur Nachbarschaftshilfe stattgefunden. Eines hiervon fand unter der Beteiligung von interessierten Bürgerinnen und Bürgern statt. Im Punkt 1.4 wird folgend noch auf den momentanen Stand einer Nachbarschaftshilfe in der PG/VG Pfaffenhausen geblickt. Anschließend fand ein Bericht über die Schaffung von jugendfreundlichen Strukturen statt. Es wurde zum ersten Mal ein PG/VG weites Zeltlager durchgeführt (7.-9.7.2023), das Sommerferienprogramm fand erneut statt und es wurden Aktionen mit und für junge Erwachsene durchgeführt. Weiter berichtete Ulrike Daufratshofer über die Öffentlichkeitsarbeit der ILE. Außerdem wurden die Kriterien für das Regionalbudget 2024 angepasst und zum Schluss folgten noch Bekanntgaben, Mitteilungen und Sonstiges.

Die zweite Sitzung der ARGE fand am 13.12.2023 statt. Hier wurde über abgeschlossene, laufende und kommende Projekte informiert. Außerdem berichtete Antonia Baur (zu diesem Zeitpunkt Semesterpraktikantin in der PG Pfaffenhausen) über ihre Bachelorarbeit, in welcher Sie einen Blick auf die ILE ZAM – Zukunft Aktiv Meistern wirft und dabei Chancen und Grenzen einer sozialraumorientierten Kooperation von Gemeinde und Kirchengemeinde untersucht. In der Sitzung wurde außerdem über Projekte der ILE für das Regionalbudget 2024 gesprochen. Zum Schluss wurde noch der Termin für die Entscheidungsgremiumssitzung festgesetzt.

Am 31.01.2024 tagte das Entscheidungsgremium über die Projekte des Regionalbudgets 2024 in der ILE ZAM – Zukunft Aktiv Meistern. Es wurden 18 Projekte ausgewählt und deren beantragte Förderung beschlossen, insgesamt wurden acht Projekte ausgeschlossen, drei Projekte erreichten nicht die Minimalpunktzahl und ein Projekt kann mit bis zu 5.635,60€ bezuschusst werden. Diese „Rest-Summe“ erhöht sich gegebenenfalls, wenn die Projektträger noch weitere Förderungen aus anderen Töpfen erhalten bzw. von ihrem bisher veranschlagten Preis billiger werden. Sechs Projekte wurden aufgrund niedriger Bepunktung nicht ausgewählt, gleichzeitig besteht die Möglichkeit, dass diese Projekte noch nachrutschen können, falls ein Projekt im privatrechtlichen Vertrag billiger angesetzt als beantragt oder zurückgezogen wird. Eine Liste der Projekte befindet sich im Anhang (9.2).

1.2 Personaländerung

Im September 2023 begann Antonia Baur ihr praktisches Studiensemester der Religionspädagogik und kirchlichen Bildungsarbeit in der PG Pfaffenhausen. Dieses praktische Studiensemester lief bis Ende Februar. In diesem Praktikum arbeitete sie zu 1/3 ihrer Arbeitszeit (ca. 13h/Woche) in der ILE ZAM – Zukunft Aktiv Meistern. Antonia Baur hat im Vorfeld ihre Bachelorarbeit, wie bereits vorhin erwähnt, über die ILE ZAM – Zukunft Aktiv Meistern und dabei vor allem über die Chancen und Grenzen einer sozialraumorientierten Kooperation von Gemeinde und Kirchengemeinde geschrieben (zu finden auf der Homepage der ILE). Des Weiteren wird Antonia Baur aller Voraussicht nach im September 2024 ihre Gemeindeassistentenzeit in der PG Pfaffenhausen antreten. Die Gemeindeassistentenzeit umfasst insgesamt 2 Jahre, in welcher Sie weiterhin in der ILE ZAM – Zukunft Aktiv Meistern mitarbeiten wird. Außerdem ist sie in dem halben Jahr, zwischen Praktikum und Gemeindeassistentenzeit, weiterhin in der PG beschäftigt und arbeitet ebenso in der ILE ZAM – Zukunft Aktiv Meistern mit.

1.3 Rückblick auf Ziele und Erweiterung

Die Ziele der ILE ZAM – Zukunft Aktiv Meistern haben sich im Vergleich zum Sachstandsbericht 2022/23 nicht geändert. Diese sind:

1. Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den sozialen Gruppierungen in der VG und Aufbau eines belastbaren sozialen Netzes, z.B. zwischen Jung und Alt.
2. Weiterentwicklung und Unterstützung der diakonischen Pastoral/Sozialpastoral in der Pfarreiengemeinschaft Pfaffenhausen in Abstimmung mit den Gremien der PG.
3. Stärkung und Weiterentwicklung des ehrenamtlichen Engagements.
4. Schaffung von nachhaltigen Infrastrukturlösungen (Verbindungs-, Rad- und Wanderwege).
5. Schaffung von Räumlichkeiten zur Begegnung und des Austauschs.
6. Schaffung von geeigneten Informationsstrukturen über die ILE-Region und die ILE.

1.4 Rückschau auf das vergangene Jahr

Ende 2022/Anfang 2023 wurde in der Gemeinde Oberrieden eine Bürgerinnen- und Bürgerbefragung durchgeführt. Diese wurde von der Umsetzungsbegleitung erstellt, ausgewertet und die Ergebnisse zum einen auf der Gemeinderatssitzung in Oberrieden und zum anderen auf den Bürgerversammlungen in Ober- und Unterrieden vorgestellt. Auf diesen Bürgerversammlungen wurde im gleichen Zug über die Homepage der ILE informiert.

Konkret wird nun, als Ergebnis der Umfrage, das Thema Lebensmittelversorgung in der Gemeinde Oberrieden angesehen. Dafür wurde auch bei der BULE eine Projektskizze für ein Initialisierungsmanagement eingereicht, welches allerdings abgelehnt wurde. Gemeinsam mit zwei Gemeinderäten und in Absprache mit dem Bürgermeister ist die Umsetzungsbegleitung dabei, Möglichkeiten und Wege einer Lebensmittelversorgung und eines Begegnungsplatzes zu suchen und dann konkret auf die Gemeinde Oberrieden anzuwenden.

Am 30.3.2023 fand über das Landratsamt organisiert ein Austauschtreffen der Quartiersmanager*innen im Landkreis Unterallgäu statt. Bei diesem Treffen wurde vor allem klar, dass etwas im Bereich der pflegerischen bzw. gesundheitlichen Versorgungssicherheit vor Ort in den Gemeinden getan werden muss. Ulrike Dauftratshofer stellte hierbei unter anderem die Gedanken vor,

die sie sich gemeinsam mit Birgit Nägele (Seniorenbeauftragte und Gemeinderätin Oberrieden) zu diesem Thema bereits gemacht hat. Im Folgenden entwickelte sich daraus der AK pflegerische und gesundheitliche Versorgungssicherheit vor Ort im Landkreis Unterallgäu. Dieser versucht Lösungen für die Lücke in dieser Versorgung zu finden. Hierbei sind wir in der ILE-Region auch mit unterschiedlichen Ansprechpersonen im Gespräch, um im besten Fall vor Ort ein Projekt auf den Weg zu bringen.

Wie bereits angekündigt wurde im Jahr 2023 die Homepage der ILE ZAM – Zukunft Aktiv Meistern fertig- und online gestellt. Hier wird über Aktuelles berichtet, über die ILE informiert und Projekte vorgestellt. Zudem wird das Regionalbudget in einem eigenen Reiter beschrieben und es wird über die Projekte informiert. Des Weiteren wurden verschiedene Hilfsangebote in der Region zusammengefasst, um diese Personen mit Problemlagen näher zu bringen. Die Homepage kann über www.ile-zam.de erreicht werden.

Am 1.2.2023 fand in Pfaffenhausen das erste Treffen zum Thema Nachbarschaftshilfe statt. Hierfür waren die Bürgermeister und die Seniorenbeauftragten geladen. Anna Birk, Servicestelle Nachbarschaftshilfe der Freiwilligenagentur Schaffenslust, und der Sprecher des AK Nachbarschaftshilfe im Landkreis Unterallgäu stellten in diesem Treffen allgemeine Informationen vor. Das nächste Treffen am 18.04.2023 fand unter Bürgerbeteiligung statt. Hierbei blickte man schon konkret auf eine Nachbarschaftshilfe in der PG/VG Pfaffenhausen. Mit den Ergebnissen dieses Treffens untersuchte die Umsetzungsbegleitung die Möglichkeiten diese umzusetzen. Im dritten Treffen zur Nachbarschaftshilfe stellte Ulrike Daufratshofer dann eine mögliche Organisations- und Trägerform vor. Diese wird im Moment mit den verschiedenen Kooperationspartnern (VG/PG) besprochen. Das Ziel ist noch in diesem Jahr mit Informationsveranstaltungen und mit dem Start der Nachbarschaftshilfe zu beginnen. Des Weiteren soll bis zum Start auch eine Koordinierungsperson gefunden werden. Des Weiteren nahm die Umsetzungsbegleitung an den Treffen des AK Nachbarschaftshilfe im Landkreis Unterallgäu teil, wie auch an den Austauschtreffen der Seniorenbeauftragten und der QuartiersmanagerInnen im Unterallgäu.

Die Umsetzungsbegleitung begleitete die Firmlinge vom 10.-12.3.2023 mit zum Firmwochenende nach Weißenhorn und führte thematische und spielerische Inhalte mit durch. Diese Fahrt dient dazu eine breite Masse an Jugendlichen in der PG Pfaffenhausen kennenzulernen und mit diesen in Kontakt zu kommen.

Vom 7.-9. Juli 2023 fand auf dem Sportgelände des SV Schöneberg das erste Zeltlager der PG Pfaffenhausen statt. Rund 70 Jugendliche waren dabei und haben gemeinsam mit den hauptsächlich ehrenamtlichen Teamern ein abwechslungsreiches, heißes, witziges und spannendes Wochenende verbracht. Das Zeltlager soll ab sofort jedes Jahr durchgeführt werden. In der Vorbereitung und Durchführung engagierten sich viele Personen aus der PG/VG ehrenamtlich. Das Zeltlager gestaltete sich als Kooperationsprojekt zwischen der PG Pfaffenhausen, der Pfarrei Schöneberg, dem Jugendausschuss und den Freunden Pfaffenhausens.

Der Pfarrgemeinderat Bedernau trat mit der Bitte an die Umsetzungsbegleitung heran, bei einem internationalen Dorffest in Bedernau zu unterstützen. Da es in Bedernau viele Menschen aus dem Ausland gibt, die keinen bzw. wenig Anschluss an die Dorfgemeinschaft haben, ist der Wunsch nach einem solchen inklusiven Fest im Pfarrgemeinderat entstanden. Im Vorfeld wurde unter aktiver Bürgerbeteiligung vor allem der aus dem Ausland stammenden Menschen und Aktiven in den Vereinen Vorbereitungstreffen abgehalten und gemeinsam das Konzept für das Dorffest aufgestellt. Schlussendlich wurde das Dorffest dann unter aktiver Mitwirkung von aus dem Ausland stammenden

Bedernauerinnen und Bedernauern und allen Vereinen aus dem Ort am 23.09.2023 abgehalten. In der Reflexion wurde das Fest als durchweg positiv betrachtet, es sind neue Netzwerke, Bekanntschaften und evtl. Freundschaften dadurch entstanden. Des Weiteren wurde beschlossen, dass das Fest alle zwei Jahre stattfinden solle. Für das Fest wurde zu Beginn der Organisation bei der Zukunftsstiftung Ehrenamt eine Förderung für das Fest beantragt. Diese wurde abgelehnt. Nach dieser Absage wurde beim Innovationsfond der Diözese Augsburg das Projekt eingereicht und dann auch im Nachhinein finanziell unterstützt. Die Umsetzungsbegleitung hat den gesamten Prozess mitbegleitet und unterstützt, dabei die Ehrenamtlichen motiviert und begleitet, Rückmeldemöglichkeiten und Besprechung ermöglicht. Gerade zu Beginn war es notwendig zu motivieren und mit über die Anfangseuphorie heraus dabei zu sein, bei Rückschlägen dranzubleiben und ein offenes Ohr für die Ehrenamtlichen zu haben.

Mit einem Ehrenamtlichen wurde eine Jahresplanung für die Gruppe der jungen Erwachsenen der PG und VG geplant (s. Flyer im Anhang). Hierbei wurde schon das Kartfahren, das gemeinsame Plätzchen backen und das Bouldern umgesetzt. Jeweils waren hier ein paar neue Personen mit dabei und ein kleiner gleichbleibender Stamm. Eine konkrete Gruppe hat sich bisher aus den Aktionen leider noch nicht ergeben. Doch kann hier das kommende Bergwochenende (22.-24.3.24) möglicherweise eine Änderung herbeiführen. Die einzelnen Aktionen werden jeweils unter Mitwirkung von Ehrenamtlichen geplant und durchgeführt. Weitere Ausführungen und ein Ausblick findet sich im Kapitel (3.3).

Ein weiteres Projekt war das Ferienprogramm 2023. Im Vergleich zu 2022 wurde das Ferienprogramm 2023 besser angenommen. So steigerte sich die Anzahl der Veranstaltenden von 14 auf 22, der Aktionen von 16 auf 31 und der Teilnehmenden von >100 auf >170. Im letzten Austauschtreffen der Ministranten- und Jugendbeauftragten (15.11.23) wurde besprochen, wie das Ferienprogramm zukünftig gestaltet werden soll. Geplant ist die Gründung einer Aktionsgruppe, die das Ferienprogramm 2024 organisatorisch übernimmt. Dazu wird am 27.02.24 der Versuch gestartet die Aktionsgruppe zu gründen. Zu diesem Termin wurde sowohl allgemein eingeladen als auch konkret Personen angesprochen.

Am 26.11.2023 fand ein PG/VG-weiter Spielenachmittag für Jung und Alt und für alle anderen in Oberrieden statt. Diesen organisierten Tobias Aurbacher, Gemeindefereferent der PG Pfaffenhausen, und Birgit Nägele, Seniorenbeauftragte und Gemeinderätin in der Gemeinde Oberrieden. Dieser Spieletreff fand Anklang und es steht im Raum, dass erneut ein Spieletreff veranstaltet werden wird. Die Idee des Spieletreffs/Spielenachmittags entspringt der ILE-Klausur 2023.

Wie bereits im Abschnitt Personaländerung angedeutet, hat Antonia Baur ihre Bachelorarbeit in den Studienfächern Soziale Arbeit und Religionspädagogik/kirchliche Bildungsarbeit über die Kooperation von Gemeinden und Kirchengemeinden mit Hilfe des sozialraumorientierten Ansatzes und hierbei im empirischen Teil die ILE ZAM – Zukunft Aktiv Meistern betrachtet. Zu dieser Bachelorarbeit wurde von der Umsetzungsbegleitung im Vorhinein begleitet und ein Interview gegeben. Auch Herr Pfr. Beyrer und Bgm. Roland Hämmerle wurden von Antonia Baur interviewt. Die wichtigsten Erkenntnisse der Arbeit fasst sie hierbei zusammen in Chancen und Grenzen:

Chancen:

- Ressourcennutzung, um finanzielle Mittel oder Personal an Haupt- und Ehrenamtlichen innerhalb des Sozialraums effizienter einzusetzen.

- Die im Sozialraum bestehenden Angebote können dadurch verbessert oder gemäß dem Willen der Menschen erweitert werden.
- Daraus ergeben sich Synergieeffekte, um die vorhandenen Ressourcen im Sozialraum für das Entwickeln nachhaltiger Lösungen zu bündeln.
- Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts im Sozialraum
- Verbesserung der Lebensqualität

Grenzen:

- finanzielle Grenzen der Gemeinden als auch Kirchengemeinden mit den verschiedenen Finanzierungsquellen und damit verbundenen rechtlichen Vorgaben, die sich auf die Möglichkeiten des kooperativen Arbeitens auswirken.
- zeitliche und damit verbundene personale Grenzen
- unterschiedliche Zielsetzungen und Interessen, Prioritäten, Arbeitsweisen oder persönliche Vorbehalte gegenüber einzelnen Dörfern, Personen oder gegenüber der Institution Kirche, die in eine mangelnde Kooperationsbereitschaft münden können.

Als Fazit ihrer Arbeit schreibt sie in ihrer Bachelorarbeit: „Das Bilden von Kooperationen gilt als unausweichlich, weshalb sich damit nicht die Frage nach dem „ob“, sondern nach dem „wie“ stellt.“ und auch: „Die Sozialraumorientierung gilt als ein geeignetes Modell für eine zukunftsfähige Gemeinde als auch Kirchengemeinde.“

Die Arbeit ist zu finden auf der ILE-Homepage unter: <https://ile-zam.de/> → ILE

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 19 Projekte über das Regionalbudget in der gesamten VG/PG Pfaffenhausen umgesetzt. Dabei bekam die Region 83.959,41€ Zuschuss vom Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben und den vier Mitgliedsgemeinden der ILE. Eine Liste der umgesetzten Projekte finden Sie im Anhang.

Auch erfolgte bereits die Antragstellung und die Auswahl der Projekte für das Regionalbudget 2024. Eine Liste der hier ausgewählten Projekte finden Sie im Anhang.

Vom 3. Juli 2023 bis zum 14. Juli 2024 findet in der Diözese Augsburg das Ulrichsjubiläum statt. Auch in der PG Pfaffenhausen wurden hierfür unterschiedliche Aktionen durchgeführt und sind noch in Planung. Dabei zu nennen ist das Zeltlager, das unter dem Motto: „Mutig-Sozial-Europäisch“ stand. Des Weiteren beteiligten sich ILE und PG zusammen an „Pfaffenhausen leuchtet“ am 1.12.2023 mit einem Stand, hierbei wurde neben Informationen über die ILE, Angebote und Projekte in der VG/PG, Hilfsmöglichkeiten, wie auch eine Schreibwerkstatt und Sozialraumanalyse (beide zuletzt genannten wurden leider nicht gut angenommen) ein Malwettbewerb mit dem Thema „Ulrich – ein mutiger Heiliger“ durchgeführt. Der Malwettbewerb wurde von den Kindern sehr gut angenommen und wurde auch in der Grundschule Pfaffenhausen aufgegriffen und im Unterricht der HI. Ulrich direkter betrachtet. Des Weiteren wurde am 9.01.2024 unter starker Mitwirkung der Freunde Pfaffenhausens durch den Ulrichszyklus, welcher im Ulrichssaal des Pfarr- und Begegnungszentrums ausgestellt ist, von Kulturamtsleiter Schedler geführt. Weiter ist eine Fahrt nach Augsburg und eine Radpilgerung in 2024 vorgesehen.

Die Umsetzungsbegleitung nahm im vergangenen Jahr regelmäßig an Supervisionen teil, welche ihr vom Bistum Augsburg zur Verfügung gestellt werden. Dies dient der Strukturierung und Reflexion der Arbeit und ermöglicht nachfolgend ein besseres strukturiertes Arbeiten in der ILE.

Auch im vergangenen Jahr kamen rund 12 unterschiedlichste Personen oder Personen in deren Nahraum auf die Umsetzungsbegleitung zu, welche unterschiedlichste Problemlagen im Moment zu schultern haben. Problemlagen waren finanzieller, sozialer, psychischer, emotionaler Art. Die Umsetzungsbegleitung begleitete diese Personen teils länger teils kürzer, je nach Bedarfslage und nach Weiterleitungsmöglichkeit.

Um allgemein Personen in Notlagen noch adäquater unterstützen zu können, werden Informationen über Hilfsangebote auf der Homepage öffentlich gemacht und sollen auch in die BürgerInnenbroschüre einfließen.

Im Februar 2024 fand die Mitgliederversammlung der Berufsgruppe Bilden-Begleiten-Befähigen (bbb) des Bistums Augsburg, deren Mitglied Ulrike Dauftratshofer ist, statt. Hierbei wurde Ulrike Dauftratshofer in den Vorstand gewählt. Für die ILE ist dies von Vorteil, da durch den Posten im Vorstand die ILE im Bistum Augsburg bekannter und präsenter wird. Des Weiteren wurde über die Berufsgruppe eine Umfrage erstellt, bei welcher Mitglieder der Berufsgruppe (v.a. Sozialpädagogen) in pastoralen Teams, die weiteren hauptamtlichen Mitarbeitenden in den pastoralen Teams und Ehrenamtliche aus dem pastoralen Raum befragt wurden. Ziel dieser Umfrage ist es herauszufinden, ob es für den pastoralen Raum (für die ILE ist dies die PG Pfaffenhausen) einen Mehrwert birgt Mitglieder der Berufsgruppe bbb im Team zu haben. Für die ILE kann hierbei eine separate Auswertung erfolgen. Die spezielle Auswertung wird im Laufe der nächsten Monate geschehen.

2 Projektübersicht nach Handlungsfeldern mit aktuellem Bearbeitungsstand

Projekt	Beschreibung	Betrifft welche Gruppen	Bearbeitungsstand	Betrifft Ziel-Nr.
Nachbarschaftshilfe	Konzeptionierung, Gründung und Umsetzung einer Nachbarschaftshilfe.	alle BürgerInnen und Bürger, wie auch alle Gläubigen der PG	Klärung von Kooperation und Trägerschaft. Daran anknüpfend Informationsveranstaltungen und Personalsuche.	1., 2., 3.
Information über die ILE-Region und die ILE	Informationen über Projekte der ILE, über die ILE-Region im Allgemeinen aufbereiten und für die BewohnerInnen der ILE zugänglich machen. Darunter zählen bspw. BürgerInnenwegweiser, Homepage der ILE, ILE-Kalender, ...	VG/PG gesamt	Homepage ist in Betrieb und wird aktualisiert. Darin enthalten ist auch ein Kalender. Eine BürgerInnenbroschüre wird über das Regionalbudget 2024 aufgesetzt.	6.
jugendfreundliche Strukturen	Erhalt, Weiterentwicklung und Schaffung von Netzwerken, Strukturen, Räumen für junge Menschen, damit diese gerne und gut in der ILE-Region leben können.	alle jungen Menschen in der PG/VG; ehren- und hauptamtlich Tätige in der Jugendarbeit	Netzwerke im Aufbau. Teile bereits in der Umsetzung (vgl. Ferienprogramm, Zeltlager der PG, Gruppe junge Erwachsene). Konkrete Planung von Aktionen für 2024 (72h-Aktion, Zeltlager, ...)	1., 2., 5.
Einzelfallunterstützung	Unterschiedliche Einzelpersonen/Familien suchten Rat und Unterstützung	Einzelne BürgerInnen/ Gläubige in der VG/PG	Laufend	2.

Regionalbudget 2024	Förderung von Kleinprojekten mit kirchlichem und sozialem Schwerpunkt	VG/PG gesamt	ProjektträgerInnen befinden sich in der Umsetzungsphase. Öffentlichkeitsarbeit über die Projekte findet in naher Zukunft statt. ILE weit sind die BürgerInnenbroschüre und Ratsch- und Mitfahrbänkle in Planung.	Vor allem 1.
AK pflegerische und gesundheitliche Versorgungssicherheit vor Ort	Pflegebedürftige, deren Angehörige aufgrund des Pflegemangels in Zukunft andere Möglichkeiten brauchen. Ziel ist ein Pilotprojekt zu starten.	VG/PG gesamt. Vor allem Pflegebedürftige und deren Angehörige.	Ist-Stand und Soll-Stand festgestellt. Best-Practice-Beispiele angesehen. Netzwerke geknüpft. Informationen werden im Moment gesammelt.	1. + 2.
Nahversorgung in Oberrieden	In der Gemeinde Oberrieden soll wieder eine Möglichkeit entstehen mindestens 1xMonat Lebensmittel beziehen zu können. Gleichzeitig soll ein Begegnungsraum entstehen. Konzept kann dann ggfs. auf andere Gemeinden übertragen werden.	Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Oberrieden.	Bedarf erhoben. Möglichkeiten überlegt. Ortsbesichtigung von evtl. Räumen für Markt und Café. Projektteam aufgebaut.	5.

3 Erläuterung aktueller Projekte

3.1 Nachbarschaftshilfe

Zur Nachbarschaftshilfe wurde in Kapitel 1.4 schon konkret eingegangen und einen Ausblick auf das kommende Jahr gegeben.

3.2 Information über die ILE-Region und die ILE

Das Thema der Information bzw. auch die Öffentlichkeitsarbeit im Ganzen ist ein dauerhaftes Projekt. Da im Fokus steht Informationen über die ILE-Region für alle zugänglich zu machen, wurde über das Regionalbudget eine BürgerInnenbroschüre bewilligt, welche an alle Haushalte gehen soll (nähere Erläuterungen zu der Broschüre unter 3.5). Seit einigen Monaten ist nun auch die Homepage der ILE online, welche digital Informationen über die ILE und die ILE-Region bereitstellt. Diese soll dauerhaft aktuell gehalten werden.

Auch über die ILE hinweg soll die ILE bekannter werden, deshalb steht die ILE in Kontakt mit der Mindelheimer Zeitung. Auch wurde Kontakt mit der Pressestelle des Bistums Augsburgs aufgenommen, welche über die ILE berichten wird. In der letzten Sitzung der Arbeitsgemeinschaft wurde ebenfalls über die Öffentlichkeitsarbeit gesprochen. Hier wurde vorgeschlagen mit der Redaktion des BR in Kontakt zu kommen und anzufragen, ob diese nicht auch einen Bericht über die ILE senden wollen. Bisher ist noch kein Kontakt mit dem BR entstanden, dies ist ein Projekt für das kommende Jahr.

3.3 Jugendfreundliche Strukturen

Zum Thema Erhalt, Weiterentwicklung und Schaffung von jugendfreundlichen Strukturen: es sollen Strukturen, Netzwerke und Räume erhalten bleiben, in denen sich junge Menschen treffen und entfalten können. Bei Bedarf gilt es diese Strukturen, Netzwerke und Räume zu schaffen, damit junge Menschen sich in der Region beheimatet fühlen. Hierbei zählen als Teil des großen Projekts das Ferienprogramm, welches auch dieses Jahr wieder stattfinden soll, wie auch erneut ein Zeltlager im Sommer für die ganze PG und auch die Gruppe der jungen Erwachsenen. Bei der Gruppe der jungen Erwachsenen wird nach Beendigung des Jahresprogramms reflektiert werden, ob diese Gruppe bzw. das bisherige Angebot in diesem Rahmen weiterhin sinnvoll ist, da bisher die Beteiligung an den Angeboten mäßig ist. Möglicherweise muss das Alter hinuntergestuft werden, sodass auch schon ältere Jugendliche an den Angeboten partizipieren können.

Noch unter diesem Punkt zu erwähnen ist die Teilnahme an der 72h-Aktion des BDKJ Deutschland. Hierbei soll mit Jugendlichen ein Wolfühl- und Gemeinschaftsplatz im Garten des Dominikus-Ringeisen-Werks (DRW) geschaffen werden. Das Ziel ist Inklusion, sodass Personen, welche nicht dem DRW angehören, sich auch trauen in dem Garten sich aufzuhalten.

3.4 Einzelfallunterstützung

Die Einzelfallunterstützung wird vermutlich aus heutiger Sicht ein Dauerthema bleiben, da sich im Vergleich zum vorletzten Jahr nun noch mehr Menschen mit zum Teil komplexeren Fragestellungen melden.

3.5 Regionalbudget 2024

Das Regionalbudget 2024 läuft wie bisher gehabt. Neu ist in diesem Jahr, dass über die ILE organisiert zwei Projekte über das Regionalbudget laufen. Dies ist zum einen die BürgerInnenbroschüre und zum anderen die Mitfahr- und Ratschbänke.

In die BürgerInnenbroschüre sollen Informationen über die ILE-Region, wie Vereine und deren Angebot, Begegnungsorte, Restaurants, und vieles mehr aufgeführt werden. Auch enthalten sein soll eine Auflistung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten in der näheren Umgebung. In der ILE-Region gibt es viele tolle Angebote, die von dem Ein oder der Anderen (neu)entdeckt werden können.

Eine Ergänzung zum ÖPNV, wie dem Flexibus, sollen die Mitfahr- und Ratschbänke sein. Hier sollen an befahrenen Straßen in den Ortschaften der ILE-Region Bänke aufgestellt werden. Neben diesen Bänken soll ein Aufsteller mit verschiedenen „Ortsschildern“ befestigt werden. Hier kann man entweder auf der Bank sitzen und ausruhen oder sich mit anderen verquatschen oder aber man stellt die Ortsschilder ein und zeigt damit an, dass man gerne in den betreffenden Ort mitgenommen werden möchte.

3.6 AK pflegerische und gesundheitliche Versorgungssicherheit vor Ort

Zu diesem Thema wurde im Kapitel 1.4 schon konkret berichtet und einen Ausblick auf Geplantes gegeben.

3.7 Nahversorgung in Oberrieden

Auf die Nahversorgung wurde in Kapitel 1.4 schon konkret eingegangen und ein Ausblick gegeben.

Des Weiteren ist der Plan, das Modell Nahversorgung in Oberrieden – falls möglich – in andere Kommunen zu übertragen.

4 Kooperationsprojekte von /mit Netzwerkpartnern

In allen Projekten der ILE ZAM – Zukunft Aktiv Meistern sind Kooperations- bzw. Netzwerkpartner beteiligt. Kein Projekt kann ohne Beteiligung von Akteuren innerhalb oder außerhalb der ILE umgesetzt werden. Zu diesen Netzwerkpartnern zählen Vereine, Gremien, Ehrenamtliche, Einrichtungen, Landratsamt mit verschiedenen Austauschtreffen und weitere.

5 Öffentlichkeitsarbeit

In Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit wurde im Verlauf dieses Berichtes bereits einiges genannt, daher hier in Kürze eine Zusammenfassung in diesem Bereich. Über die Homepage wird die Öffentlichkeitsarbeit der ILE digital betrieben, des Weiteren berichtet die Mindelheimer Zeitung immer wieder über die ILE und einzelne Projekte. Des Weiteren steht die Umsetzungsbegleitung in Kontakt mit der Pressestelle des Bistums Augsburg.

Außerdem werden regelmäßig über die Mitteilungsblätter der Gemeinden Informationen zur ILE und deren Angebote gestreut. Ebenso ist in jedem Pfarrbrief (erscheint 2-3x im Jahr) mindestens ein Beitrag

der ILE. Hinzu kommen die Instagram-Posts über den Kanal der PG Pfaffenhausen und die What'sApp-Statusmeldungen, die meist bis zu 100 Personen erreichen.

6 Ausblick auf das nächste Jahr

Im Fokus stehen für das Jahr 2024 die oben genannten Projekte und die kommende Zwischenevaluierung mit Klausur und Zwischenbericht.

7 Neue Projekte

Ein Projekt, welches bisher noch nicht begonnen hat, ist die Bedarfsanalyse an glaubens- und gleichzeitig gemeinschaftsstiftenden Angeboten in der PG Pfaffenhausen. Gemeinsam mit dem Pastoralratsvorsitzenden der PG wird die Bedarfserhebung durchgeführt. Danach werden wir gemeinsam feststellen, ob das Angebot ausreichend ist, ob die Angebote gezielter beworben werden müssen und/oder neue Angebote geschaffen werden sollten.

8 Beschluss der Arbeitsgemeinschaft

Dieser Sachstandsbericht wurde allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft, wie auch allen Bürgermeistern der ILE per Mail am 27.02.2024 zugeschickt. All diese haben sich mit dem vorliegenden Sachstandsbericht einverstanden erklärt.

9 Anhang

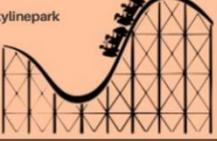
9.1 Flyer der Jahresplanung junger Erwachsener

Jahresübersicht Termine Junge Erwachsene PG/VG Pfaffenhausen





PG_PFAFFENHAUSEN

<p>Oktober 2023</p> <p>Kartfahren</p> 	<p>November 2023</p> <p>Was: Spielenachmittag für Jung und Alt</p> <p>Wann: So, 26.11.23 (14-17 Uhr)</p> <p>Wo: Dorfgemeinschaftshaus Oberrieden</p>	<p>Dezember 2023</p> <p>Plätzchen backen</p> 
<p>Januar 2024</p>	<p>Februar 2024</p> <p>Bouldern/Kletterhalle</p> 	<p>März 2024</p> <p>Bergwochenende</p> 
<p>April 2024</p>	<p>Mai 2024</p> <p>Kochen</p> 	<p>Juni 2024</p>
<p>Juli 2024</p> <p>Skylinepark</p> 	<p>August 2024</p>	<p>September 2024</p> <p>Spieleabend</p> 

9.2 Liste der Kleinprojekte Regionalbudget 2024

1. Neubau einer Sommerstocksportbahn
2. Sportplatzneugestaltung in Hohenreuten
3. Outdoor-Tischtennisplatte für Hausen
4. Ausstattung des Verkaufsstandes
5. Tische zur Abrundung des Gesamtprojektes Sporthalle und Dorfgemeinschaftshaus
6. Näh- und Kochkurs
7. Sitzgelegenheit vor der Kirche in Loppenhausen
8. BürgerInnenbroschüre
9. Öffentliches, barrierefreies WC in Oberrieden
10. Installierung einer Schaukel auf dem Dorfplatz in Unterrieden
11. Hütte am Stockschützenplatz mit Freisitz
12. Theaterveranstaltung für die VG Pfaffenhausen für Groß und Klein
13. Vereinszelt für Jugendarbeit und Sportveranstaltungen
14. Wohlfühl- und Gemeinschaftsplatz in DRW-Garten
15. Mitfahr- und Ratschbänkle
16. Ausbau des Materialbestandes in der PG Pfaffenhausen
17. Anschaffung verschiedener Sportgeräte und -utensilien für Kinderturnen
18. Bau einer Fischerhütte als Vereins- und Begegnungsstätte
19. Parkplatz direkt neben der Kirche in Schöneberg

9.3 Liste der Kleinprojekte Regionalbudget 2023

1. Bestuhlung für Sport- & Festhalle Oberrieden
2. Anschaffung einer Tischtennisplatte und Erweiterung gepflasterte Fläche auf der Freizeitanlage Loppenhausen
3. Biblische Erzählfiguren für die ganze PG
4. Verkaufsstände aus Holz
5. geschützter Grillplatz
6. Beleuchtung des Friedhofs in Schöneberg
7. Dorfgemeinschaftsplatz erneuern
8. Ort der Begegnung Fischereiverein Bronnen / Versammlungsplatz mit Grillmöglichkeiten
9. Anschaffung von Sitz-, Ratsch- und Erholungsbänken entlang der Mindel
10. Herstellung eines Badeweiher mit Flachwasserbereich für Kinder
11. Röhrenglocken Stabspiel
12. Professioneller Hähnchengrill
13. E-Bike-Ladesäule und Fahrradanhängerbügel am neuen Sportheim in Salgen
14. Zentraler Dorfbiergarten
15. Verschönerung der Liegewiese des Badeweiher
16. Fit in der VG - gemeinsam zum Sportabzeichen
17. Hütte aus Holz 6m x 3m Geräte- und Utensilienplatz
18. Stockschützenplatz
19. Spielplatz Sportgelände Breitenbrunn